



AMTSBLATT

für die Gemeinde Niedergörsdorf

18. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 06.03.2009

03 / 2009

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Im Amtsblatt 02/2009 gibt es auf Seite 2 in der öffentlichen Bekanntmachung zur Straßenumbenennung in der Gemeinde Niedergörsdorf einen Schreibfehler. Gemäß § 42 des Brandenburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes berichtigt die Gemeinde Niedergörsdorf diesen Schreibfehler. Unter Ortsteil Blönsdorf muss es richtig heißen:

<u>Ortsteil</u>	<u>Bezeichnung alt</u>	<u>Bezeichnung neu</u>
OT Blönsdorf	Dorfstraße 1a bis 23	Blönsdorf

AMTLICHE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Möglichkeit des Widerspruchs bei Datenübermittlungen

Bei Fragen zu folgenden Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Graunke im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Niedergörsdorf (Telefon: 03 37 41/6 97-16). Hier erhalten Sie auch die entsprechenden Antragsformulare:

Widerspruch gegen Übermittlung an Religionsgesellschaften

Das Meldegesetz sieht vor, dass einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – also nicht das Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft selbst – kann jedoch nach § 30 Abs. 2 Satz 2 BbgMeldG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Begehrt jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläen darf die Meldebehörde auf Grund § 33 Abs. 4 BbgMeldG eine auf folgende Daten beschränkte Melderegisterauskunft erteilen: Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskunft darf jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, darf die Meldebehörde z. B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Da das Widerspruchsrecht bei Ehejubiläumsdaten nur gemeinsam ausgeübt werden kann, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Widerspruch an Parteien, politischen Vereinigungen,

Wählergruppen u. a.

Das Meldegesetz sieht in § 33 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wählern erteilen darf. Diese Auskunft steht auch Trägern von Volksbegehren und Volksentscheiden zu. Sie können dieser Datenübermittlung ohne weitere Begründung widersprechen.

Melderegisterauskunft mittels automatisierten Abruf über das Internet

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 32 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BbgMeldG auch mittels automatisiertem Abruf über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gemäß § 32 a Abs. 2 BbgMeldG dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Das Meldegesetz erlaubt in § 33 Abs. 5 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

BEKANNTMACHUNG ANDERER BEHÖRDEN

Landkreis Teltow-Fläming

Öffentliche Bekanntmachung

Das Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz erlässt als zuständige Behörde folgende

Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Teltow-Fläming Impfung zum Schutz vor der Blauzungkrankheit (BTV-8) vom 6. Februar 2009

Die Impfung gegen die Blauzungkrankheit (Bluetongue) wird bei allen Rindern, Schafen und Ziegen ab einem Alter von drei Monaten (ab 91. Lebenstag) für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming angewiesen. Für die einzelnen Tierarten gilt:

1. Rinder:

- Grundimmunisierung (zweimal im Abstand von 21 – 29 Tagen) der Rinder ab dem 91. Lebenstag
- Einmalige jährliche Wiederholungsimpfung der bereits im Vorjahr geimpften Rinder
- Es wird der Impfstoff der Firma Fort Dodge (ZULVAC 8 Bovis) verwendet.

2. Schafe:

- Grundimmunisierung der Schafe (einmalig ab dem 91. Lebenstag)
- Einmalige jährliche Wiederholungsimpfung der bereits im Vorjahr geimpften Schafe
- Es wird der Impfstoff CZV (Bluevac-8) verwendet.

3. Ziegen

- Grundimmunisierung (zweimal im Abstand von 21 – 29 Tagen) der Ziegen ab dem 91. Lebenstag
- Einmalige jährliche Wiederholungsimpfung der bereits im Vorjahr geimpften Ziegen
- Es wird der Impfstoff CZV (Bluevac-8) verwendet.

Die jährliche Wiederholungsimpfung der impffähigen Rinder, Schafe und Ziegen ist bis spätestens 31. Mai 2009 durchzuführen.

- Für Gehegewild (Wildwiederkäuer) und Kameliden ab einem Alter von drei Monaten wird die Impfung empfohlen.
- Die zur Impfung angewiesenen Tierhalter von empfänglichen Tieren:
 - haben dem niedergelassenen und von unserem Amt beauftragten Tierarzt die notwendige Hilfe zu leisten;
 - sind für die Durchführung und Dokumentation der Impfung verantwortlich;
 - haben spätestens 1 Woche nach der Impfung den von Ihnen und dem Impftierarzt ausgefüllten und unterschriebenen Leistungsbescheid **und** die Impfliste (Bestandsregister aus HIT bei Rinderhaltern) unserem Amt (Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Verbraucherschutz, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde) zuzusenden. **Die geimpften bzw. nicht geimpften Tiere sind eindeutig auf der Impfliste zu kennzeichnen!**

6. Alle Tierhalter von empfänglichen Tieren (Wiederkäuer - Rinder, Schafe, Ziegen, Gehegewild und Kameliden) des Landkreises Teltow-Fläming, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, haben diese Anzeige unverzüglich unter Angabe des Standortes beim Landkreis Teltow-Fläming, Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz, Tel.: 03371 - 608 2215 oder 3807, Fax: 03371- 608 9040 nachzuholen.

Begründung:

Die Blauzungenkrankheit ist eine durch infizierte Gnitzen übertragene Viruserkrankung der Wiederkäuer, die sich nach ihrem erstmaligen Auftreten in Deutschland im Jahr 2006 in der Folgezeit rasant ausgebreitet und zu schwerwiegenden Einzeltierkrankungen bis hin zu existenzbedrohenden Tierverlusten geführt hat. Durch die Impfung soll dieser auch für das laufende Jahr zu befürchtende wirtschaftliche Schaden gemindert werden. Diese Zielsetzung kann nur erreicht werden, wenn eine möglichst vollständige Impfung aller Rinder, Schafe und Ziegen erfolgt und diese Tiere zum Zeitpunkt der höchsten Gnitzenaktivität (im Spätsommer bis Frühherbst) einen belastbaren Impfschutz aufweisen.

Die vorgegebenen Zeitintervalle zwischen der 1. und 2. Impfung von 21 bis 29 Tagen sind zwingend einzuhalten, da die Tiere ansonsten nicht als grundimmunisiert gelten. Es kann zu Einschränkungen beim Viehhandel kommen.

Die angeordneten Impfungen sind notwendig und angemessen, um die Vorgaben des nationalen Impfplanes umzusetzen. Sie basieren zudem auf den Vorgaben der Impfstoffhersteller und sind zum Nachweis einer effektiven Abwicklung der Impfung unerlässlich.

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 des Tierseuchengesetzes i.V.m. § 5 Abs. 1 EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung als Ordnungswidrigkeit verfolgt und nach § 76 Abs. 3 mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Gemäß § 80 Satz 1 Nr. 2 TierSG hat die Anfechtung einer Anordnung zur Impfung von Tieren keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass die mit dieser Tierseuchenallgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen selbst bei der Einlegung eines Widerspruchs zu befolgen sind.

Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig wird hiermit die Tierseuchenallgemeinverfügung vom 20. August 2008 aufgehoben.

Rechtliche Grundlagen:

- Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1905)
- Tierseuchengesetz (TierSG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260 in der zurzeit gültigen Fassung)
- Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSGBbg) in der Fassung vom 17. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S.14)
- Verordnung gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1274) in der zurzeit gültigen Fassung

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde einzulegen. Der Widerspruch gegen die Maßnahmen hat gemäß § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

Im Auftrag

Dr. Neuling
 Amtstierärztin

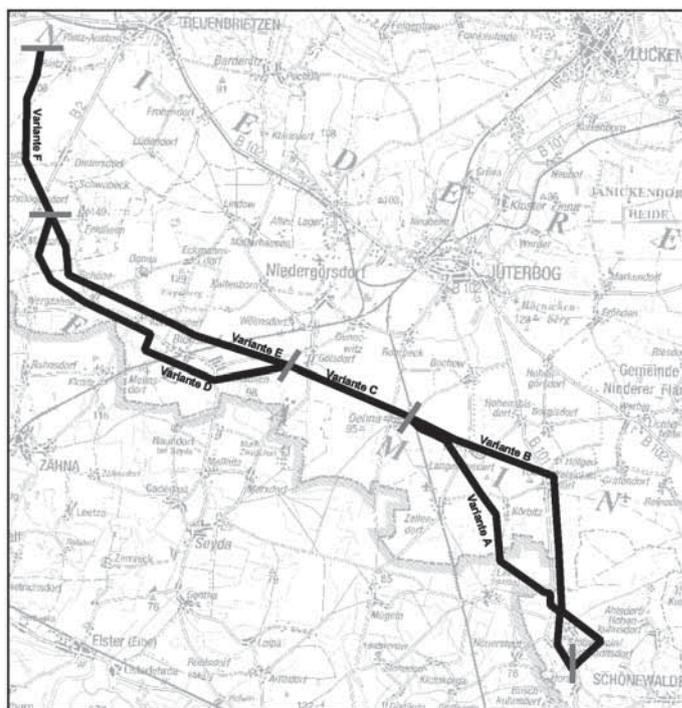
**Gemeinsame Landesplanungsabteilung
 Berlin-Brandenburg**

Bekanntmachung

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß dem Raumordnungsgesetz des Bundes, dem Landesplanungsvertrag sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung über die Eröffnung eines länderübergreifenden Raumordnungsverfahrens für das Vorhaben

Neubau einer „110-kV- Freileitung von Schönewalde nach Rietz“

Die E.ON/EDIS AG plant den Bau einer ca. 50 km langen 110-kV-Freileitung vom Umspannwerk in Schönewalde über Oehna-Schönefeld bis zum Netzverknüpfungspunkt in Rietz. Sie soll der langfristigen Absicherung der Leistungsabführung der in dieser Region vorhandenen bzw. geplanten Energieerzeugungsanlagen auf regenerativer Basis dienen. Hierzu schlägt die E.ON/EDIS einen ca. 1000 m breiten Korridor, gegliedert in die Abschnitte Variante A – F, vor. In den Bereichen Schönewalde-Stolzenhain und Seehausen-Schönefeld werden jeweils zwei Varianten alternativ betrachtet. Es sind Territorien der brandenburgischen Landkreise Elbe-Elster, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming sowie des Landkreises Wittenberg in Sachsen-Anhalt betroffen.



Das länderübergreifende Raumordnungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung wird von der Gemeinsamen Landesplanungsbehörde Berlin-Brandenburg und dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt durchgeführt und am 20.02.2009 eröffnet.

Das Raumordnungsverfahren hat den Zweck, die Planung hinsichtlich der Erfordernisse der Raumordnung zu überprüfen und das Vorhaben gleichzeitig unter überörtlichen Gesichtspunkten mit anderen Planungen oder Maßnahmen abzustimmen.

Hiermit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung zum o.g. Vorhaben gegeben.

Die Verfahrensunterlage liegt in der Zeit vom 09.03.2009 bis 09.04.2009

in der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark, Technische Bauaufsicht, Zimmer 605 - 607, Papendorfer Weg 1, 14806 Belzig

Montag, Mittwoch,

Donnerstag: von 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Dienstag: von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Freitag: von 08:30 - 12:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Umweltamt/Untere Naturschutzbehörde, Frau Schulze, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Montag, Dienstag,

Mittwoch: von 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Donnerstag: von 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Elbe-Elster, Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft, Sekretariat, Zimmer 151, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg

Montag, Mittwoch,

Donnerstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Treuenbrietzen, Bauverwaltung, Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen

Montag: von 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: von 08:00 - 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Schönewalde, Bauamt, Markt 48, 014916 Schönewalde

Montag: von 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Bauamt, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf

Montag, Dienstag,

Mittwoch: von 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: von 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Niederer Fläming, Bauamt, OT Lichterfelde, Dorfstraße 1a, 14913 Niederer Fläming

Montag und

Donnerstag: von 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Dienstag: von 07:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch: von 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag: von 08:00 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Anregungen und Bedenken zum Vorhaben werden bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder persönlich zur Niederschrift bei vorstehend genannten Dienststellen zum Vorhaben entgegengenommen. Die schriftlichen Stellungnahmen können auch direkt an die

**Gemeinsame Landesplanungsabteilung, Berlin-Brandenburg,
Referat GL 5, PF 60 07 52, 14411 Potsdam**

gerichtet werden.

Wichtige Hinweise

Das Raumordnungsverfahren trifft noch keine detaillierten Festlegungen. Es hat deswegen keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung dient sowohl der frühzeitigen Information der Bürger über das Vorhaben als auch der Information und Meinungsbildung der verfahrensführenden Behörde. Im Raumordnungsverfahren sind die Bürger nicht Träger eigener Rechte, selbst dann nicht, wenn sie in eigentumsrechtlich gesicherten Positionen berührt werden. Dies erfolgt erst im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren.

Die fachlich relevanten Hinweise aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden im Verfahren berücksichtigt. Eine Erörterung mit der Öffentlichkeit bzw. Beantwortung ihrer Schreiben erfolgt nicht. Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit nach Abschluss des Verfahrens unterrichtet.

NICHTAMTLICHER TEIL

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Skifahren im Mai

Ein tolles (Winter)-Wochenende könnt ihr im Mai erleben! Das glaubt ihr nicht...?

Am Sonnabend, dem 16.05.2009 geht es nach Weimar, in die Stadt der Dichter und Denker. Dort werden unter anderem das Goethehaus und die Gedenkstätte Buchenwald besichtigt. Ein Nachtbummel durch Weimar lässt den Abend ausklingen.

Am Sonntagmorgen geht es direkt ab in die Indoorskihalle „SNOWTROPOLIS“ nach Senftenberg. Dort werdet ihr Ski- oder Rodelspaß live erleben. Wer sich nicht auf die Bretter traut, der ist auf der Sportanlage oder in der Eishalle willkommen. Geschafft und glücklich werden wir dann am Sonntagabend wieder zuhause eintrudeln.

Der Preis für das Funwochenende, einschließlich Übernachtung, Verpflegung, Eintritt in das SNOWTROPOLIS und Busfahrt beträgt nur 30,00 EUR pro Person. Anmelden können sich schon jetzt alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Die Plätze sind begrenzt, also sichert euch einen Platz unter 03 37 41/697-13!

Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter **(0800) 45 67 809** anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING

Überwiegend stabil zeigen sich die zum 1. Januar 2009 ermittelten Bodenrichtwerte im Landkreis Teltow-Fläming. Die leichten Abweichungen zum Vorjahr unterschreiten selten die 5 Euro/m²-Grenze.

Nachstehend sind Auszüge der ermittelten Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2009 für die bevorzugten Lagen in den Städten, Wohnparks und Gewerbeflächen aufgezeigt:

Städte (Euro/m²):

Mahlow: 140, Blankenfelde: 70, Ludwigsfelde: 130, Großbeeren: 105, Rangsdorf: 90, Zossen: 35, Trebbin: 45, Luckenwalde, Poststraße: 70, Jüterbog: 40, Baruth: 20, Dahme: 15,

Wohnparks (Euro/m²):

Mahlow, Waldblick: 145, Mahlow, Roter Dudel: 140, Blankenfelde, Wilma: 125, Großbeeren, Die Gehren: 130, Diedersdorf, Nord, Süd, Ost: 120, Rangsdorf, Stadtwerk Nord: 130, Ludwigsfelde, Ahrensdorfer Heide: 100, Thyrow, Bahnhofsstraße: 90

Gewerbeflächen (Euro/m²):

Mahlow, B 96: 90, Genshagen, Brandenburgpark: 90, Ludwigsfelde, Preußenpark: 75, Rangsdorf, Südringcenter: 70, Großbeeren, GVZ: 60, Dahlewitz, Eschenweg: 55, Luckenwalde, Biotechnologiepark: 25

Sämtliche im Landkreis ermittelten Bodenrichtwerte werden in einer Karte dargestellt. Diese wird nach dem Druck in allen Gemeinden zur Einsichtnahme für die Dauer eines Monats ausgelegt.

Sie kann gleichzeitig zum Preis von 30 Euro in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Kataster- und Vermessungsamt in Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, erworben werden. Auskünfte zu Bodenrichtwerten erteilt die Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 0 33 71/608-4205 ab sofort.

AUS DER VERWALTUNG

Steckbrief Ursula Gärtner:

- Ab 01.07.1992 Ordnungsamtsleiterin im Amt Niedergörsdorf (Davor 17 Jahre Bürgermeisterin in Rohrbeck).
- Ab 2001 im Bauamt der Gemeinde Niedergörsdorf; ihr Arbeitsgebiet umfasste:
- Bearbeitung des Brand- und Katastrophenschutzes
- Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit
- Bearbeitung von ordnungsbehördlichen Aufgaben
- sonstige allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben (Bürgeranliegen, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Erlaubnis zur Haltung gefährlicher Hunde, Bearbeitung von Veranstaltungsanmeldungen ...)
- Jagdangelegenheiten
- Bestattungsangelegenheiten
- Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Koordination der Gemeindearbeiter

„Das reicht für 2 Jahre ...“

Mit diesem Ausspruch meinte Ursula Gärtner die vielen Umarmungen, welche sie am Freitag, dem 20. Februar anlässlich ihrer Verabschiedung in den Ruhestand bekam.

Verwaltung, Gemeindearbeiter, Vertreter der Polizei, des Straßenverkehrsamtes und natürlich der Freiwilligen Feuerwehren aus allen Ortsteilen waren gekommen, um sich für die sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken und ihr die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt zu überbringen.

Bauamtsleiterin Claudia Neumann sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Schütze würdigten den Fleiß, die Flexibilität sowie das hohe gemeinwesenorientierte Engagement von Ursula Gärtner.

Während Claudia Neumann ihr Verse zum Glück mit auf den Weg gab, hatte die stellvertretende Gemeindeführerin Birgit Marsch ein lustiges Gedicht über das Fahrrad parat; denn die Kameraden hatten Ursula Gärtner einen schmucken Drahtesel zum Geschenk gemacht; am Gepäckträger prangt rot und deutlich die Aufschrift „Einsatzfahrzeug 112“.

Gemeindeführer Reinhard Kohl gab deshalb gleich den anwesenden Polizisten die Einweisung darüber, dass dieses Fahrzeug berechtigt ist, „Sonder- und Wegerecht“ zu nutzen.

Nach der langen Gratulationskur, Fotos und eben vielen Umarmungen war Ursula Gärtner hinter den vielen Geschenken kaum noch zu sehen. Aber die Freude darüber war deutlich zu erkennen.

Wir bedanken uns bei Ursula Gärtner für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Die Feuerwehr - „Wir sind rund um die Uhr für Sie da“

Rund um die Uhr, zu allen Tages- und vor allem Nachtzeiten - einsatzbereit zur Bewahrung des Wohls und des Eigentums anderer Menschen zu sein, das ist der Leitspruch unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren.

Auch im Jahr 2008 wurde von unseren Feuerwehrkameraden viel verlangt. Das Einsatzgeschehen in- und außerhalb des Gemeindegebietes ist nach wie vor breit gefächert.

Unsere Feuerwehren wurden zu technischen Hilfeleistungen, z. B. Wasser im Keller, Person in Not, Ölspur auf Straßen, Baum über Straße, Verkehrsunfällen und vielem mehr gerufen. Insgesamt wurden 16 Einsätze gefahren, an denen 139 Kameraden beteiligt waren.

Zu Wald- und Ödlandbränden sowie Getreidefeldbränden rückten die Feuerwehren 22 mal aus. Hier kamen 325 Kameraden zum Einsatz.

Zum Einsatzgeschehen der Feuerwehren gehört weiterhin die Durchführung von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen, wie das Flugplatzfest in Zellendorf, das Motorcycle Jamboree auf dem Gelände der Go-Kartbahn in Altes Lager sowie die Veranstaltung „Summer Spirit“ der Brandenburg Allstars GmbH. 7 Einsätze, mit insgesamt 66 Stunden, waren für das Jahr 2008 zu verbuchen.

Neben einigen anderen größeren Schadenslagen innerhalb der Gemeinde ist insbesondere der Großbrand Am Keilberg (Schießplatz Jüterbog) zu erwähnen, der sich über mehrere Tage hinzog. Dieser Einsatz entwickelte sich sehr schnell zu einer großen Herausforderung für alle Beteiligten. Neben den Feuerwehren der Stadt Jüterbog und weiterer überörtlicher Hilfe, kamen hier auch die Feuerwehren der Ortsteile Niedergörsdorf, Altes Lager, Oehna, Blönsdorf, Rohrbeck, Gölsdorf und Zellendorf über längere Zeit zum Einsatz.

Bei diesen und weiteren Einsätzen kamen auch die 16 Wehrdienstersatzleistenden zum Einsatz, die sich in der Gemeinde Niedergörsdorf für 6 Jahre zum ehrenamtlichen Dienst als Helfer im Zivilschutz oder Katastrophenschutz verpflichtet haben.

Zu weiteren überörtlichen Einsätzen in den Bereichen Jüterbog, Niederer Fläming, Treuenbrietzen und selbst nach Sachsen Anhalt wurden die Feuerwehren der Gemeinde 23 mal gerufen.

Den Kameraden aller Ortsfeuerwehren sei auf diesem Wege herzlich für ihren persönlichen Einsatz und ihr Bemühen, größeren Schaden für die Allgemeinheit abzuwenden, gedankt.

Nicht unerwähnt soll die gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Betrieben in unserer Gemeinde bleiben, die für die Teilnahme unserer Kameraden an Schulungen und Feuerwehreinsätze immer Verständnis zeigten und ihre Zustimmung gaben.

Senioren-Busfahrten 2009

Der Seniorenbeirat informierte bereits im Amtsblatt über geplante Busfahrten am 4. Juni, 29. Juni und 10. September 2009 nach Oderberg (mit Schifffahrt) und Chorin. Alle Plätze sind ausgebucht!

Da es weitere Interessenten gibt, besteht die Möglichkeit, sich für eine Busfahrt am **8. September 2009** nach Oderberg anzumelden.

Bereits nachgemeldete Senioren (10 Personen aus Langenlippsdorf, 2 Personen aus Rohrbeck, 2 Personen aus Kaltenborn, 2 Personen aus Gölsdorf) können sich für diesen Termin verbindlich anmelden. Der Bus und das Schiff sind bis Ende März reserviert.

Ich hoffe, dass es in Langenlippsdorf, Rohrbeck, Dennewitz, Bochow, Malterhausen, Lindow, Gölsdorf, Seehausen, Blönsdorf und allen anderen Ortsteilen noch Interessenten gibt. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen ist erforderlich. Entscheiden Sie schnell, da sonst die zusätzliche Busfahrt abgemeldet werden muss (Preis für Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck ca. 40,00 Euro).

Anmeldungen sind möglich bei: Helmut Scheibe (Tel. 033741/72444)

Weitere Ansprechpartner sind in der Seniorenarbeit:

Altes Lager:	Herr Kwasnicki
Blönsdorf/Dalichow:	Herr Schulze, Frau Parlesak
Bochow:	Herr Knappe (Ortsvorsteher)
Dennewitz:	Frau Hesse
Danna/Eckmannsdorf:	Frau Richter
Gölsdorf:	Herr Schade (Ortsvorsteher)
Kaltenborn:	Herr Peterson
Kurzlippsdorf:	Herr Moritz (Ortsvorsteher)
Langenlippsdorf:	Herr Heldner
Malterhausen/Lindow:	Frau Scholz, Frau Fabel, Frau Zander
Mellnsdorf:	Herr Müller (Ortsvorsteher)
Niedergörsdorf:	Frau Hevler
Oehna:	Herr Marufke (Ortsvorsteher)
Rohrbeck:	Herr Bandke (Ortsvorsteher)
Schönefeld:	Frau Dienemann
Seehausen:	Frau Buhle
Wergazhna:	Fam. Schwarz
Wölmsdorf:	Frau Saack
Zellendorf:	Frau Schliebner, Frau Brecker

Helmut Scheibe
Seniorenbeauftragter
der Gemeinde Niedergörsdorf

AUS DEN ORTSTEILEN

Altes Lager

Auswertung des Ideenfrühschoppens am 22.02.2009

Nach Ankündigungen in der MAZ und im Amtsblatt fanden sich ca. 30 interessierte Bürger und Gewerbetreibende im HAUS zu einer lockeren Diskussionsrunde zusammen.

Ortsvorsteher Christian Göritz begrüßte die Anwesenden und legte seine Sicht der Dinge in einer kurzen Präsentation dar. Anschließend sprachen die Anwesenden ihre Probleme an:

- Müllproblem in bestimmten Bereichen des Birkenwäldchens und am Weg zur Schulsiedlung entlang der Bahn;
- illegale Gras- und Müllentsorgung in den umliegenden Wäldern der Schulsiedlung;
- Lärmproblem bei Großveranstaltungen und den Veranstaltungen des Garnisonsvereines (Dieses Problem konnte bereits während der Veranstaltung durch einen Vertreter des Garnionsgeschichtsvereines ausgeräumt werden.);
- Der Ruf des Ortsteiles Altes Lager ist nicht der Beste. Alle waren sich einig, dass die Vermarktung des Ortes verbessert werden könnte. Erste Schritte wurden mit der Gestaltung der Internetpräsentation eingeleitet.
- Begehbarkeit der Friedhofswege bei Nässe wurde bemängelt;
- Größe der Trauerhalle auf dem Friedhof wurde als zu gering bewertet;
- Die FFW hat den Zustand des Platzes für das Osterfeuer angesprochen. Es sollte für dieses Jahr ein Ausweichstandort für das Osterfeuer gefunden werden.
- Um ein Kennenlernen der Bürger untereinander zu ermöglichen, sollten regelmäßige Feste organisiert werden. Hier ist jeder einzelne angesprochen. Interessierte für die Mitarbeit in einem Organisationskomitee sollten sich bei Christian Göritz melden.

Folgende Lösungsvorschläge wurden vorgetragen:

- gemeinsamer Arbeitseinsatz im Birkenwäldchen / Weg zur Schulsiedlung
- Aufstellung weiterer Abfallbehälter im gesamten Ortsgebiet

- Schnellere Reaktion auf Versäumnisse der Grundstückseigentümer hinsichtlich von Problemen der Ordnung, des Winterdienstes oder schadhafte, sicherheitsrelevanten Einfriedungen.

Außerdem wurde ein regelmäßiges Treffen einer lockeren Runde aus interessierten Bürgern und Gewerbetreibenden angeregt.

Viele konstruktive Kritikpunkte und Lösungsvorschläge wurden angesprochen. Der Ortsvorsteher wird sich mit dem Bürgermeister und den Vertretern der Verwaltung zusammensetzen und machbare Projekte vorbereiten.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gesprächsrunde alle Beteiligten einander näher gebracht hat. Das ebenfalls angesprochene Problem der Entfremdung der Einwohner untereinander kann mit solchen Veranstaltungen angegangen werden.

Internetpräsentation www.altes-lager.eu

Die bisherige Seite (www.altes-lager.de) ist durch den Betreiber schon seit einiger Zeit nicht mehr aktualisiert worden.

Die neue Internetpräsentation wurde durch Klaus Pollmann bereits mit viel Energie und Enthusiasmus gestaltet. Nun sollten sich alle Interessierten mit dem Gedanken auseinandersetzen, ob sie sich auf dieser Seite präsentieren möchten. Dies kann über einzelne Beiträge (z. B. in der Rubrik Veranstalter) oder über Einträge im Terminkalender auf der Seite erfolgen. Die Erarbeitung und Aktualisierung der Beiträge kann jeder selbst vornehmen. Es sind dafür nur geringe Computerkenntnisse und natürlich ein Internetanschluss erforderlich.

Herr Meck hat für die AG Zeitgeschichte bereits viele interessante Beiträge geschrieben und auf der Seite veröffentlicht.

Dalichow

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft zur Auszahlung des Jagdpachtzinses

Auszahlung des Jagdpachtzinses am Samstag, dem 28.03.2009, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei Wolfgang Och, Dorfstraße 9 in Dalichow.

Eine Auszahlung kann nur an die Jagdgenossen erfolgen, die ihr Eigentum in geeigneter Weise durch Grundbuch, Kaufvertrag o. ä. Dokumente nachweisen können.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dalichow

Am Mittwoch, dem 22. April 2009 findet um 19.30 Uhr in Dalichow, Dorfstraße 8 die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dalichow statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Vorstandes
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über die finanziellen Ausgaben 2009
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Verschiedenes

Danna - Eckmannsdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Danna-Eckmannsdorf lade ich alle Mitglieder und Ehepartner sowie Eigentümer von Grundflächen recht herzlich ein.

Termin: 03.04.2009

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte der AFB Agrar GmbH Blönsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Rechenschaftsbericht der Kassenbilanz
4. Aussprache
5. Beschlussfassung zu den Berichten und Wahl des Jagdvorstandes
6. Bericht der Jäger
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Wildessen – gemütliches Beisammensein

Hagedorn

Jagdvorstand

Langenlippsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft "Kieferngrund"

Traditionell findet auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Niedergörsdorf/Ortsteil Langenlippsdorf am Gründonnerstag statt.

Der Vorstand der Jagdgenossen lädt hiermit alle Jagdgenossen am 09.04.2009, um 19.00 Uhr recht herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus Langenlippsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht des Jagdjahres 2008/09
3. Bericht des Obmannes der Jagdpächter zum Jagdjahr 2008/2009
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfers aus der Jahresrechnung des Jagdjahres 2008/09
5. Beschluss zum Haushaltsplan 2009/10
6. Beschluss zur Bestellung der Rechnungsprüfer
7. Beschluss zur Feststellung des Reinertrages 2008/09
8. Diskussion
9. Wahl des Vorstandes
10. Freies gemeinschaftliches Abendessen
11. Auszahlung des Reinertrages

In diesem Jahr finden erneut Wahlen zum Vorstand statt. Jagdgenossen, die sich in den Vorstand wählen lassen oder aus diesem ausscheiden möchten, melden sich bitte bis 31.03.2009 beim Jagdvorsteher.

Bevollmächtigte von Mitgliedern der Jagdgenossenschaft legen dem Jagdvorsteher zur Versammlung eine schriftliche Vollmacht vor.

Als Jagdvorsteher möchte ich an dieser Stelle auf die Anzeigepflicht hinsichtlich des Besitzes der Veränderung von Acker- und Waldflächen der Jagdgenossen gegenüber dem Jagdkataster hinweisen. Ich bitte, ebenfalls Veränderungen von Eigentumsüberschreibungen innerhalb der Familie bezüglich bejagbarer Flächen bekanntzugeben.

Die o. g. möglichen Veränderungen werden vom Jagdvorstand vertraulich behandelt.

Schütze

Jagdvorsteher

Malterhausen - Lindow

Am Sonntag, dem 8. März, 14.30 Uhr in der Heimatstube Lindow die diesjährige Frauentagsfeier statt. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt alle Frauen aus Malterhausen und Lindow herzlich dazu ein.

Lindow

Im Rahmen der Seniorenakademie stellt im März das „Mode-Mobil“ die Frühjahrs- und Sommermoden vor. Am **Mittwoch, dem 25.03., können ab 14.00 Uhr** in der Heimatstube Lindow Stücke aus den Kollektionen bestaunt und auch gekauft werden. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 EUR.

Zellendorf

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zellendorf

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen und Pächter am Freitag, dem 27.03.2009, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Linde“ Zellendorf ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2008/09
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Beschlussfassungen
7. Entlastung Vorstand/Kassenprüfer
8. Schlusswort mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Essen

Im Falle der Verhinderung ist die Vertretung nur mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Heinrich
Jagdvorstand

AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

KITA „Zwergenreich“ Malterhausen

Herzlichen Dank allen Einwohnern aus Malterhausen für die zahlreichen Geschenke und Spenden, die wir während des Zemporns am Rosenmontag erhielten.

Die Kinder der
KITA „Zwergenreich“

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

SG „Blau-Weiß“ Altes Lager

Hinweis zur Anschriftenänderung:

SG „Blau-Weiß“ Altes Lager e. V.
Sebastian Sprenger
Flämingstraße 27
14913 Altes Lager

VERANSTALTUNGEN

DAS HAUS



Samstag, 07.03., DIE MELANKOMIKER

20.00 Uhr Liederkabarett aus Leipzig mit
Waldemar Rösler und Jürgen Denkwitz
Preis: 12,50 Euro
(10,00 Euro im Vorverkauf)

Freitag, 13.03., HAUS-KINO: „Anonyma – eine Frau in Berlin“

19.00 Uhr Als im April 1945 die Russen in Berlin einmarschieren, beginnt für die Zivilbevölkerung ein Martyrium. Massenhaft vergewaltigen die Eroberer Frauen jeden Alters. Auch in einem halb zerstörten Wohnhaus kommt es zu traumatischen Übergriffen, unter denen die frühere Journalistin und Fotografin Anonyma (Nina Hoss) zu leiden hat. In ihrer Verzweiflung sucht sie Schutz beim russischen Offizier Andrej (Jewgeni Sidikhin), was ambivalente Gefühle auslöst.
Drama-Deutschland 2008, Regie: Max Färberböck
Filmvorführung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche
Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Sonntag, 29.03., Film- und Gesprächsreihe

10.00 Uhr **DIE KINDER VON GOLZOW**

Dauerausstellung „Altes Lager 1870 bis heute“

In Anbetracht der vielen Anfragen erfolgt nachfolgend die Veröffentlichung der Öffnungszeiten der Touristinformation. Zu diesen Zeiten kann auch die Dauerausstellung im Obergeschoss besucht werden:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonnabend und Sonntag bis Ostern geschlossen;
danach 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Besichtigungstermine mit den Vertretern der AG Zeitgeschichte vereinbart werden. Ansprechpartner sind Christian Göritz (Tel. 0170/3132057) und Helmut Meck (Tel. 03372/432166).

Aus der Stadt Luckenwalde

05.03., 20.00 Uhr	Caveman – Theater-Comedy	Stadttheater
08.03., 20.00 Uhr	Der große chinesische Circus Hebei	Stadttheater
13.03., 21.00 Uhr	Blues im Theaterkeller	Stadttheater
	Trevor Hansbury Duo & Jay Bailey Band	
22.03., 16.00 Uhr	Musikantendampfer	Stadttheater
28.03., 20.00 Uhr	Lesung mit Manfred Krug,	Stadttheater
	am Jazzpiano Matthias Bätzel	

Kultur- und Begegnungsstätte Luckenwalde

In der Kultur- und Begegnungsstätte Luckenwalde, Markt 12 a, in Luckenwalde ist am 10. März in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr das Trauercafé wieder geöffnet.

Hier wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, einmal monatlich in Gesellschaft Trauernder zu sein, ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen, an einer Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.

Zwei geschulte Ehrenamtliche sind während dieser Zeit die Ansprechpartnerinnen.

Ansprechpartnerin ist Birgit Vater, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde. Sie ist telefonisch unter einer der beiden folgenden Rufnummern zu erreichen: 0 33 71/69 91 77 oder 0173 / 95 75 475.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisches Pfarramt Borgisdorf

Gottesdienste:

8. März

10.00 Uhr Zellendorf (Weltgebetstag)
 10.00 Uhr Oehna (Weltgebetstag)
 10.00 Uhr Dennewitz (Weltgebetstag)

15. März

09.00 Uhr Bochow
 10.00 Uhr Langenlipsdorf

GEBURTSTAGE DER RENTNER/INNEN



Wir gratulieren allen Rentnerinnen und Rentnern, die im Monat März 2009 ihren Geburtstag feiern!

Altes Lager

Thiele, Erika	03.03.1940	zum 69.
Roor, Elsa	04.03.1937	zum 72.
Zenker, Eva	04.03.1935	zum 74.
Stapel, Else	06.03.1921	zum 88.
Hinz, Manfred	07.03.1940	zum 69.
Höhne, Edith	08.03.1934	zum 75.
Morling, Kurt	11.03.1930	zum 79.
Riebisch, Wilfriede	13.03.1932	zum 77.
Hennig, Hildegard	14.03.1930	zum 79.
Meck, Helmut	14.03.1940	zum 69.
Hönicke, Harald	16.03.1944	zum 65.
Warkentin, Emma	16.03.1935	zum 74.
Würfel, Rainhold	16.03.1939	zum 70.
Kurth, Ursula	17.03.1943	zum 66.
Ellmer, Erika	18.03.1922	zum 87.
Saack, Waltraud	21.03.1939	zum 70.
Heinrich, Elsa	23.03.1939	zum 70.
Marek, Käte	23.03.1934	zum 75.
Hedrich, Ingeborg	26.03.1930	zum 79.
Liesegang, Paul	26.03.1923	zum 86.
Friedrich, Ingeborg	28.03.1932	zum 77.
Dreger, Erika	29.03.1939	zum 70.
Gebauer, Liselotte	29.03.1913	zum 96.

Blönsdorf

Grabo, Günter	06.03.1939	zum 70.
Schulze, Peter	06.03.1941	zum 68.
Klocke, Ilse	09.03.1928	zum 81.
Herrmann, Margareta	10.03.1927	zum 82.
Wäsch, Lothar	16.03.1943	zum 66.
Henze, Sigrid	22.03.1931	zum 78.
Nitsche, Gisela	22.03.1932	zum 77.
Land, Erika	24.03.1936	zum 73.
Riethdorf, Hedwig	28.03.1925	zum 84.
Suhr, Alwiene	29.03.1939	zum 70.

Bochow

Härzke, Siegfried	06.03.1932	zum 77.
Körth, Hildegard	12.03.1921	zum 88.
Sauer, Karl-Heinz	14.03.1942	zum 67.
Wendler, Bruno	17.03.1943	zum 66.
Lindemann, Ingrid	24.03.1936	zum 73.

Jurisch, Hermann	25.03.1936	zum 73.
Jurisch, Brunhild	27.03.1939	zum 70.
Bergemann, Charlotte	28.03.1924	zum 85.
Pfeiffer, Brigitte	31.03.1936	zum 73.

Dalichow

Thiele, Martin	23.03.1925	zum 84.
----------------	------------	---------

Danna

Danneberg, Herbert	15.03.1935	zum 74.
--------------------	------------	---------

Dennewitz

Vorhof, Albert	02.03.1932	zum 77.
Sernow, Helmut	04.03.1928	zum 81.
Müller, Heinz	05.03.1941	zum 68.
Wolter, Irmgard	08.03.1923	zum 86.
Jahn, Karin	13.03.1939	zum 70.
Hübscher, Elfriede	19.03.1936	zum 73.
Griepentrog, Rosemarie	20.03.1944	zum 65.
Möbius, Erika	22.03.1937	zum 72.
Scheffler, Luise	25.03.1929	zum 80.
Heinrich, Erhard	26.03.1943	zum 66.

Eckmannsdorf

Hähndel, Anneliese	01.03.1929	zum 80.
--------------------	------------	---------

Gölsdorf

Felgentreu, Fred	02.03.1941	zum 68.
Göritz, Gerhard	05.03.1928	zum 81.
Liese, Peter	10.03.1943	zum 66.
Jäschke, Waltraud	11.03.1933	zum 76.
Wittig, Irmgard	23.03.1920	zum 89.
Wiedemann, Karin	28.03.1940	zum 69.

Kurzlippsdorf

Niendorf, Otto	18.03.1928	zum 81.
Noffke, Herbert	31.03.1940	zum 69.

Langenlipsdorf

Hoyer, Klaus	02.03.1942	zum 67.
Liesigk, Elsbeth	04.03.1923	zum 86.
Maßmann, Helga	05.03.1938	zum 71.
Böttcher, Günter	10.03.1940	zum 69.
Güthling, Erich	10.03.1921	zum 88.
Mock, Alfred	13.03.1932	zum 77.
Stahlberg, Helma	14.03.1938	zum 71.
Bogula, Hans-Jürgen	17.03.1928	zum 81.
Friedrich, Herbert	25.03.1935	zum 74.
Schmidt, Manfred	25.03.1943	zum 66.
Wenzel, Gerhard	25.03.1939	zum 70.
Ehrenberg, Elsbeth	26.03.1931	zum 78.
Schütze, Werner	30.03.1925	zum 84.
Rosemeier, Wilhelm	31.03.1935	zum 74.

Lindow

Malich, Dora	01.03.1928	zum 81.
Rothkirch, Waltraud	02.03.1931	zum 78.
Henze, Alfred	27.03.1924	zum 85.

Malterhausen

Jäger, Irma	02.03.1929	zum 80.
Ulrich, Sieghard	04.03.1937	zum 72.
Thiel, Günter	11.03.1934	zum 75.
Brendler, Gotthold	14.03.1942	zum 67.
Liese, Günter	19.03.1936	zum 73.
Engelmann, Lieselotte	25.03.1926	zum 83.

Neusche, Elisabeth 31.03.1931 zum 78.

Mellnsdorf

Thiele, Gerhard 16.03.1937 zum 72.
Möbius, Lieselotte 30.03.1942 zum 67.

Niedergörsdorf

Scholz, Brigitte 01.03.1923 zum 86.
Schuster, Marianne 01.03.1936 zum 73.
Kuhmann, Werner 02.03.1936 zum 73.
Höhne, Karl-Heinz 09.03.1936 zum 73.
Heinrich, Hanna 16.03.1944 zum 65.
Clemens, Reinhold 20.03.1938 zum 71.
Lehmann, Friedrich 21.03.1943 zum 66.
Wolf, Brigitte 24.03.1939 zum 70.
Haseloff, Werner 27.03.1934 zum 75.
Mehlis, Hermann 31.03.1936 zum 73.

Oehna

Zieke, Ruth 06.03.1926 zum 83.
Koch, Ursula 07.03.1926 zum 83.
Schwarzer, Ruth 22.03.1933 zum 76.
Richter, Werner 28.03.1926 zum 83.
Feix, Gerhard 29.03.1936 zum 73.
Janz, Paul 31.03.1939 zum 70.

Rohrbeck

Schulze, Erich 26.03.1936 zum 73.

Schönefeld

Schmidt, Elisabeth 01.03.1939 zum 70.

Seehausen

Berndt, Gerhard 05.03.1935 zum 74.
Becker, Gertraud 09.03.1929 zum 80.
Gallin, Martha 17.03.1922 zum 87.
Rülicke, Else 18.03.1929 zum 91.
Rülicke, Ingeborg 20.03.1929 zum 80.
Lindner, Horst 31.03.1935 zum 74.

Wergzahna

Pisch, Josef 09.03.1939 zum 70.
Niemyer, Helene 15.03.1943 zum 66.

Wölmsdorf

Hannemann, Gerda 02.03.1930 zum 79.
Zabel, Erna 05.03.1931 zum 78.
Heimke, Wera 12.03.1927 zum 82.
Hannemann, Christa 14.03.1930 zum 79.
Krause, Erika 19.03.1943 zum 66.
Schulze, Ruth 22.03.1926 zum 83.

Zellendorf

Köpcke, Helga 09.03.1932 zum 77.
Cierkosz, Annelies 15.03.1934 zum 75.
Schulze, Erich 15.03.1931 zum 78.
Jurk, Margit 16.03.1944 zum 65.
Rodenwald, Hans-Joachim 19.03.1944 zum 65.
Tripke, Alma 31.03.1933 zum 76.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 03.04.2009 Anzeigenschluss ist der 24.03.2009, 12.00 Uhr.

Impressum:

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf oder der Werbeagentur März zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, e-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März

Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 03 37 45/5 04 07, Fax: 5 08 12
www.werbeagentur-maerz.de, e-Mail info@werbeagentur-maerz.de

Druckerei: Druckerei Ruhland, Tel.: 035752/ 15858, Berliner Straße 19, 01945 Ruhland

Verantwortlicher Redakteur für den Anzeigenteil:

Thomas März, Werbeagentur & Verlag März, Telefon: 03 37 45/5 04 07

Redaktionsschluss:

Dienstag, eine Woche vor Erscheinen
Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z.B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Devotionalien und Gebrauchtwaren in Golösdorf

Sammlerartikel,
Münzen, Ü-Ei
Briefmarken, Bücher,
Hausrat, Stofftiere
religiöse Artikel u.v.m.

JEDEN SAMSTAG
UND NACH VEREINBARUNG



Trödel &
Gebrauchtwaren
in 14913 Gölösdorf
Dorfstraße 11
Tel.: 033741/80644

von 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

STEUERERKLÄRUNG SCHON ABGEGEBEN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen- steuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**zertifizierte Beratungsstelle
nach DIN 77700:**

**14913 Dennewitz
Wittenberger Str. 12b
Tel.: 033741 / 71150**

Ansprechpartner: Angela Manthey

Kostenloses Info-Tel.: 0800 - 1 81 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

DIGITALDRUCK AUS EIGENER FERTIGUNG

+++ höchste Druckqualität und UV - Beständigkeit +++

Plakate Planen Aufkleber Banner



kurzfristig und preiswert

- Plakate bis zum Format A1
- Planen inklusive Ösen
- Aufkleber in allen Größen und Formen
- auch Einzelanfertigung möglich

■ beraten ... ■ gestalten ... ■ drucken ... ■ werben ...

Werbeagentur & Verlag März
Charlottenfelder Straße 1
14913 Wahlsdorf

Telefon: (033745) 504 07
Telefax: (033745) 508 12

info@werbeagentur-maerz.de
www.werbeagentur-maerz.de

**WERBEAGENTUR
& VERLAG
033745/50407 MÄRZ**

Ehrenberg
BAU

» Umbau
» Ausbau
» Neubau

*Vom Fundament
bis zum Fassadenputz.*

Dorfstraße 36 • 14913 Niedergörsdorf/OT Zellendorf
Tel.: 033742 - 602 13 • Fax: 601 35
www.ehrenberg-bau.de

SCHULZE DACHBAU
Zimmerei und Dachdeckerei
Meisterbetrieb

*Ihr Dach
komplett
aus einer Hand*

Hauptsitz:
Dorfstr. 8 - 06926 Großkorga / Stadt Jessen
Tel.: 03 53 89 / 8 76 50
Fax: 03 53 89 / 8 76 51

Betriebshof / Musterausstellung:
Straße der Jugend 5 - 04916 Schönwalde
Tel.: 03 53 89 / 8 76 50
Fax: 03 53 89 / 8 76 51

Musterausstellung:
Dorfstraße 39 - 14913 Hohenahlsdorf

Langenlipsdorfer
FLÄMING-BAU **LFB**
GmbH

KOMPETENT UND PREISWERT

Telefon 033742 / 60352 • Fax 60015
www.flaemingbau.de

Dienstleistungsagentur

Manfred Elzner
Bochow Nr. 16 • 14913 Niedergörsdorf

- Alles rund um Haus-Hof-Garten
- Vertrieb von technischen Geräten für Garten/Forst/Werkstatt
- Arbeitsschutzkleidung und mehr

Tel./Fax/AB: 03372 - 44 21 43 • Mobil: 0152 - 05 11 95 16



NEU Lieferung und Montage von
IBC-Photovoltaikanlagen

Dachdeckermeisterbetrieb
Kurch

Dachdeckungen aller Art

- Prefa - Dach u. Fassade
- Dachklempnerarbeiten
- Ziegel- und Schieferarbeiten
- Flachdachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen

Hauptstraße 65 • 06922 Labien (bei Jessen) • Tel.: 035386 - 2 22 46 • 2 22 48



*Schönheit und Perfektion
für Ihr Bad*

T & S

- ◆ Fliesen
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

FLIESENLEGER GMBH
MEISTERBETRIEB

14913 Kaltenborn, Dorfstraße 3
Tel. 033741/72680, Fax 80632

TAXI
TF-W 5000

Waltraud Ermer

Krankenfahrten • Fahrten aller Art

Kiefernweg 22 Telefon: 03372 - 40 23 07
14913 Jüterbog Funk: 0171 - 387 05 35

Telefon privat in Malterhausen: 033741 - 728 46

Tietze

Trockenbau, Haus- und Gartenservice

Dorfstraße 3
14913 Kaltenborn

- ☎ 03 37 41 - 806 33
- Fax 03 37 41 - 723 27
- Mobil: 0171 - 127 07 22
- www.tietze-trockenbau.de

- Trockenbau
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Klinkerarbeiten
- Natursteinarbeiten